Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

112 (25.4.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112. Zweites Blatt. Sonntag den 25. April 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 8087. Die Prüfung der Polizeistraftabellen der Bürgermeisterämter betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden in Kenntniß gesetzt, daß die vorgelegten Polizeistraftabellen und Feldfrevelregister geprüft und zur Abholung bereit liegen.

Karlsruhe, den 24. April 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 22. April 1875 werden vom 1. Mai l. J. an Rundreise-Billete für nachstehende Touren zu ermäßigten Taxen ausgegeben:

1. **in Heidelberg, Karlsruhe und Baden** für Tour: Heidelberg-Karlsruhe-Baden-Straßburg-Metz-Saarbrücken-Creuznach-Frankfurt-Heidelberg.
2. **in Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe** für Tour: Mannheim-Saarbrücken-Straßburg-Karlsruhe-Heidelberg-Mannheim,
3. **in Mannheim und Heidelberg** für Tour: Mannheim-Heidelberg-Frankfurt-Mainz-Creuznach-Saarbrücken-Mannheim, und für Tour: Mannheim-Heidelberg-Frankfurt-Creuznach-Ludwigshafen-Mannheim,
4. **in Karlsruhe** für Tour: Karlsruhe-Stuttgart-München-Lindau-Konstanz-Schaffhausen-Triberg-Offenburg (oder Basel-Offenburg-Straßburg-Baden-Karlsruhe),
5. **in Heidelberg** für Tour: Heidelberg-Frankfurt-Würzburg-München und zurück nach Heidelberg, wie Ziffer 4.

An den Billetschaltern genannter Ausgabestationen wird nähere Auskunft wegen der Fahrpreise, Giltigkeitsdauer der Billete ꝛc. ertheilt werden.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militärbäckerei eine Parthie Roggen-Kleie, sowie eine zur Truppenverpflegung nicht mehr brauchbare Quantität Feldzwieback, der sich jedoch zur Viehfütterung besonders gut eignet, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. April 1875.

2.2. Königl. Proviant-Amt.

Fahrniß-Versteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der Wittwe des Kanzleidieners Johann Maier, Magdalene, geb. Moser dahier werden die vorhandenen Fahrnisse in ihrer Wohnung, Lyceumsstraße 4, gegen gleichbaare Bezahlung, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, und zwar

am **Montag den 26. d. M.**

Gold- und Silber, Frauenkleider, Weißzeug und verschiedener Hausrath;

am **Dienstag den 27. d. M.**

Bett- und Schreinwerk, Küchengeräthe u. s. w.

Die Versteigerung beginnt jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 17. April 1875.

Großh. Notar **Grimmer.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 26. April l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Billards (Straßburger) sammt Zugehör, 23 lange und 3 runde Wirthstische, 1 Büffet, 108 verschiedene Rohrstühle, 10 aufgerichtete Betten, 8 Chiffonniere und Kästen, 7 Pfeiler- und andere Kommode, 26 ovale, Wasch- und Nachttische, 6 Kanapee, 13 verschiedene Spiegel, 1 Bierpression, 130 Ohm 195 Hektoliter Weinlagerfässer, 1 großer eiserner Herd, 200 Servietten und 15 Tafeltücher.

Der Ort der Versteigerung wird noch bekannt gegeben werden.

Karlsruhe, den 24. April 1875.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 14 ist der 3. Stock zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sogleich oder auf 1. Mai. Näheres im ersten Stock.

* Augartenstraße 47 sind 4 Wohnungen, eine im zweiten Stock, zwei im dritten Stock und eine im vierten Stock von je 5 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Bahnhofstraße 54 im zweiten Stock.

3.1. Bahnhofstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarden ꝛc., auf 23. Juli zu vermiethen. Wasserleitung vorhanden.

* Durlacherthorstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Durlacherthorstraße 33 sind zwei Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Friedrichsplatz 7 ist auf 23. Juli d. J. eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im Eckladen.

2.1. Langestraße 199 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche ꝛc. auf den 23. Juli zu vermiethen.

3.1. Langestraße 239 ist auf den 23. Juli d. J. im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller zu vermiethen. Näheres bei Herrn Kaufmann Seufert.

Lyceumsstraße 1, per 23. Juli zu vermiethen: im Vorderhaus die Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher. Im Seitenbau, Eingang durch's Vorderhaus, eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller.

* Marienstraße 13 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermiethen.

* Querstraße 14 im Hintergebäude ist ein großes Zimmer mit Alkov, Küche und Keller an eine kleine Familie zu vermiethen. Zu erfragen im Vorderhaus.

* Querstraße 14 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Ritterstraße 14, im Seitenbau, sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli d. J. zu vermiethen.

* Schützenstraße 17, nächst dem Vierordtsbad, ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Kammer, 1 Küche, 2 Kellern, Wasserleitung und sonstiger Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 21 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (4. Stock) per 23. Juli an eine kleine Familie zu vermiethen. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im genannten Hause parterre zu erfragen.

Sophienstraße 13 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine anständige Familie auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

* Steinstraße 9 ist auf 23. Juli der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und sonstiger Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung zu vermiethen. Näheres im 1. Stock bei L. Reutlinger.

* Waldstraße 32 B ist eine Wohnung mit 3 Zimmern im Hinterhaus (Aussicht in Garten) auf 23. Juli zu vermiethen.

* Wielandtstraße 14 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Näheres Kronenstraße 34 im Laden. *

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Ein kleiner Laden mit 2 daranstoßenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher ist für ein ruhiges, reinliches Geschäft oder als Bureau, oder als Privatwohnung auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen Karlsstraße 19 eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermiethen.

3.1. **Langestraße Nr. 239 ist im zweiten Stocke eine freundliche Wohnung von 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Gartengenuß und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres bei Herrn Kaufmann Seufert.**

2.1. **Mühlburg.** Hauptstraße 137 c ist auf den 23. Juli eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche ꝛc., zu vermiethen.

Eduard Gimbel.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Magdkammer, Speicher, Küche und Keller, ist an eine solide Familie auf 23 Juli zu vermiethen: Zähringerstraße 28.

*3.1. Besonderer Verhältnisse halber ist eine große Wohnung im westlichen Stadttheile, auf Wunsch mit Stallung und Garten-Antheil, zu vermiethen. Näheres Sophienstraße 42 a.

*2.1. **In schöner Lage des Bahnhofstadttheils ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 4 Zimmern ꝛc. auf 23. Juli zu vermiethen. Reflektanten belieben Ihre Adresse mit A. B. versehen gef. im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.**

2.1. Auf 23. Juli d. J. im Hause der Nowacksanlage 6, Front auf die Ettlinger Straße, ist die Wohnung des 2. Stocks, 5 Zimmer nebst Alkoven, Veranda, Küche und Speisekammer mit sonstiger Zubehör, Glasabschluß, vollständiger Gaseinrichtung und Wasserleitung, Antheil am Garten u. s. w. zu vermiethen. Ein oder mehrere Zimmer des obern Stockwerks können dazu gegeben werden.

2.1. **Mühlburg.** Hauptstraße 158 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon das eine als Küche benützt werden kann, nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen; ferner im Hintergebäude im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche u. s. w., auf 23. Juli zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Zwei unmöblirte ineinander gehende, geräumige und auf die Straße gehende Zimmer im 2. Stock sind sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Lammstraße 1.

* Ein schönes, großes möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen. Auf Verlangen können auch 2 ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei Herren abgegeben werden. Näheres Ritterstraße 18, 1 Treppe hoch.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai billig zu vermiethen: Bahnhofstraße 22 im 3. Stock.

— Waldstraße 77 ist ein möblirtes Mansardenzimmer auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres im 1. Stock. Schwarz

* Zwei schön möblirte Zimmer sind auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermiethen: Akademiestraße 15 im 2. Stock, Hinterhaus.

* Spitalstraße 38 im 3. Stock (Seitenbau links) ist auf 1. oder 15. Mai ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermiethen.

* Akademiestraße 23 im 1. Stock ist ein mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres im Hintergebäude (unten).

* Marienstraße 13 im 2. Stock ist ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich oder auf 1. Mai zu vermiethen. Ebendaselbst sind gute gelbe Kartoffeln zu verkaufen.

* Bahnhofstraße 6, zwei Treppen hoch, ist ein größeres, hübsch möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren mit guter Pension auf 1. Mai zu vermiethen.

* Im Zirkel zwischen Ritter- und Herrenstraße ist bei einer guten Familie ein hübsches Zimmer an einen stillen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Bahnhofstraße 40 im 2. Stock ist auf 1. Mai ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermiethen.

*2.1. Stephanienstraße 98 ist ein möblirtes Parterrezimmer auf Mitte Mai oder 1. Juni zu vermiethen.

* Ein freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken (möblirt) und besonders abgeschlossenem Eingang ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen: Beiertheimer Allee 4, zunächst dem Hauptbahnhof.

* Ein sehr schönes, auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer, ist an einen soliden Herrn zu vermiethen und kann sogleich oder auf 1. kommenden Monats bezogen werden. Zu erfragen Wilhelmsstraße 37 zwei Treppen hoch. — Ebendaselbst sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: 1 Bettlade mit Rost, neu, 1 Waschtisch, 1 Koffer, 1 eiserner Herd, 1 Comptoirstuhl und sonst verschiedener Hausrath.

Werkstätte zu vermiethen.

* Eine große Werkstätte, welche auch als Magazin benützt werden kann, ist sogleich zu vermiethen. Näheres Kreuzstraße 22.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Eine kleine ordnungsliebende und kinderlose Familie sucht eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör.
Offerten mit Angabe des Miethspreises beliebe man unter C. D. 32 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Tormann Gott ab

* Es wird eine schöne Wohnung von 4—6 geräumigen Zimmern mit Zugehör und Garten in der Nähe des Mühlburger Thores zu miethen gesucht. Adressen wolle man unter M. P. im Kontor des Tagblattes abgeben. Ettlstädter Gott ab

Dienst-Anträge.

— Ein junges Mädchen wird sogleich zu Kindern gesucht: Rüppurrerstraße 48. Köster

* Ein solides, anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 32b im dritten Stock rechts.

* Ein Zimmermädchen und ein Spülmädchen werden sogleich in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 17 im 2. Stock.

*3.1. Gesucht zum 23. Juli eine Köchin, welche bürgerlich kochen und Hausarbeit verrichten kann, am liebsten von außerhalb. Näheres Sophienstraße 42 a.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, wird bei freundlicher Behandlung und gutem Lohn sofort in Dienst gesucht: Spitalstraße 51 unten.

Ein einfaches, williges Mädchen vom Lande, 15—18 Jahre alt, welches noch nie hier diente, wird bis 27. April in Dienst gesucht. Kochen können wird nicht verlangt. Marienstraße 21, 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, nähen und etwas bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* Es wird sogleich ein erfahrenes Mädchen, welches etwas kochen kann, in Dienst gesucht: Augartenstraße 14.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Zähringerstraße 67 im Hinterhaus, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches einer Herrschaftsküche genügend vorstehen kann, auch alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht zum sofortigen Eintritt eine gute Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Hirschstraße 12 im zweiten Stock rechts.

Gesuch.

* Für einen jungen Mann von 15 Jahren sucht man Jemand um Stunden im Rechnen und Schreiben zu geben. Näheres erbittet Frau Haußer, Amalienstraße 18.

Schlosser und Blechner

finden anhaltend Arbeit bei
Neumaier & Ellstätter,
Leopoldstraße 11.

Blechner-Gesuch.

* Drei gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung und können sogleich eintreten bei
Albert Mayer, Hirschstraße 22.

Schieferdecker-Gesuch.

*2.1. 2—3 tüchtige Schieferdecker finden dauernde Arbeit bei **Adam Stock,** Schieferdecker.

Jungfer-Gesuch.

* Gesucht wird eine Jungfer, welche im Kleidermachen, Frisiren und Bügeln gut bewandert ist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkamme

wird sogleich gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 10.

Ein solider Kutscher

wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiger Bursche

findet Stelle: Zähringerstraße 28.

Knecht,

einer, der mit Pferden umgehen kann, wird gesucht; Eintritt 1. Mai bei Albert Printz, Bierbrauer, Herrenstraße 4.

Hausknecht-Gesuch.

* Unterzeichnete sucht zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen Hausknecht. Hoher Lohn und gute Behandlung. **Museums-Restauration.**

Stellen-Anträge.

* Ein angehender **Kellner** oder **Kellnerlehrling,** sowie ein junger **Hausknecht** werden sogleich gesucht: Restauration Bremeier, Ritterstraße 18.

2.1. Eine gewandte **Beiköchin** und **Kellnerin** werden, die erste zum sofortigen Antritt, die andere zum 15. Mai d. J., gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Auf sogleich wird eine gesunde **Schenkamme** gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 24.

Beschäftigungs-Anträge.

Eine fleißige stille Person findet sogleich Beschäftigung im Pferdhaarezupfen und Putzen: Marienstraße 21, 3. Stock. König

* Bei einem der hiesigen Herren Rechtsanwälte sucht ein zuverlässiger bewanderter Mann im Schreiben Beschäftigung. Das Kontor des Tagblattes ertheilt Auskunft.

* **Ein Buchhalter** (Kaufmann), der in allen Comptoir-Arbeiten und sonstigen geschäftlichen Angelegenheiten erfahren ist, sucht sofort oder auch zu vorübergehender Vereinigung von Geschäftsbüchern Stellung. Nähere Auskunft ertheilen die Herren: Kaufm. Malzacher, Langestraße 145, Kaufm. v. Berg, Zähringerstraße 23, Cafetier May, Kriegsstraße 89.

* **Eine Putzmacherin,**
welche einige Zeit auswärts in größeren Geschäften war, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Zähringerstraße 84, 3. Stock.

Eine Modistin
empfiehlt sich: Karlsstraße 13 im zweiten Stock.

Tüchtige Kleidermacherinnen
finden sogleich dauernde Beschäftigung: Langestraße 36 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Ausnähen, sowie auch im Verändern der Kleider. Zu erfragen Hirschstraße 14 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Eine ältere Frau, in allen Näharbeiten geübt sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Akademiestraße 15 im 3. Stock.

Anzeige.

* Karlsstraße 33 im Hinterhaus ebener Erde werden ganze Wohnungen zum Reinigen und Putzen übernommen und schnell und pünktlich besorgt.

Verloren.

* Verloren wurde am Mittwoch Morgen in der Schützenstraße ein **Schlüssel** und eine **Schlienge** mit einem rothen Bändel befestigt. Der Finder wird gebeten, dieselbe Schützenstraße 17 im Laden abzugeben.

Gefunden.

Letzten Donnerstag wurde ein **ledernes Täschchen** gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. im Hause selbst

Für Schuhmacher.

*2.1. Montag den 26. April, Nachmittags von 2 Uhr an, werden Amalienstraße 39 im dritten Stock rechts folgende Gegenstände an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft; 1 Schuhmachereinrichtung, bestehend in 1 Boutique, 1 Werktisch, 2 Stühlen, 1 Leistrahme sammt Leisten, im Ganzen oder einzeln. Ferner 1 eiserner Herd mittlerer Größe, 1 polirte Bettlade, 1 Tisch und sonstiger Hausrath. Sämmtliche Gegenstände sind bereits noch neu.

Wegen Geschäftsveränderung
wird eine größere Parthie
Strick- und Baumwolle
bedeutend **unter dem Ankaufspreise** zu verkaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagbl. *3.1.

Schachteln
zum Aufbewahren von Damenhüten zu 10, 20 und 30 Pfennige sind zu haben bei
W. Bauer, Hutmacher.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Durlacherthorstraße 9 sind im zweiten Stock 2 Kästen, einthürig und zweithürig, um annehmbaren Preis zu verkaufen.

Ein junges, zimmerreines **Bologneser Hündchen** und ein **Toilettespiegel** sind billig zu verkaufen: Kriegsstraße 89.

---

* Spitalstraße 1 im 2. Stock ist billig zu verkaufen: 1 schöner Chiffonniere, 4 Nußbaumbettladen mit Matratzen und Betten, 1 nußbaumener Tisch, 12 Strohstühle, Spiegel, Bettfedern und gebrauchte Betten sowie verschiedene andere Sachen.

---

* Ein großer **Restaurationsherd** ist zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 22.

---

*2.1. Drei **Bettladen**, 1 **Waschtisch** und 3 viereckige **Eßtische**, ganz neu, sind zu verkaufen: Marienstraße 12 im Hinterhaus.

---

* Hirschstraße 18 ist eine **Mineraliensammlung**, bestehend aus ca. 100 Stücken, billig zu verkaufen. Auf Verlangen werden auch einzelne Exemplare davon abgegeben.

---

* Ein gebrauchtes **Bettkanapee mit Roßhaar** und ein **Pfeilerschränkchen** sind billig zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 30, 2. Stock.

---

* Ein transportabler **Herd** steht um billigen Preis zum Verkauf: Adlerstraße 4, 2. Stock.

Rüppurr. Im Hause Nr. 23 sind drei Stück **Pappelbaumstämme** mittlerer Größe zu verkaufen. Auch könnten **Möbel** dagegen angenommen werden.

---

* Wegen Wegzug sind sehr billig zu verkaufen: neue Chiffonnieres, Kommode, Pfeilerkommode, massive nußbaumene Bettladen, 2 schöne Schreibtische, Nacht-, Küchen- und runde Zulegtische, Küchenschränke, tannene einthürige Kästen, gebrauchte Strohsessel, 1 eiserner Herd, 1 runder Tisch, tannene Bettladen: Zirkel 7 im untern Stock.

---

* Eine noch gut erhaltene **Nähmaschine** (Kettenstich) ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 18 im Seitenbau, rechts im Hof, im 2. Stock.

2.1. Zu verkaufen sind: 1 Sekretär, 1 zweithüriger massiver, nußbaumener Kasten, Chiffonniere, Kommode, Pfeilerschränkchen, Waschkommode, Wasch-, Nacht-, Eß- u. Küchentische, massive Bettladen, Rost, Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Stroh- und Rohrstühle, Bettladen von 7 fl. an, Kinderbettlädchen, Kinderstühle, einthürige Kästen, ovale Tische, 2 Nähtische: Waldstraße 30.

---

* Zu verkaufen sind: Chiffonnieres, Kommode, französische und Mainzer Bettladen mit und ohne Rost von 13 fl. an, Küchenschränke, Küchentische, Wasch-, Nacht- und Zusammenlegtische und Kanapeegestelle: Durlacherthorstraße 3, bei Schreiner Riedinger.

---

* Wegen Mangel an Platz ist eine zweischläfrige **französische Bettlade** mit Rost und Oberbett billig zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 139 im 4. Stock.

---

*2.1. Zu verkaufen sind: massive Bettladen mit Rost, Matratze und Polster zu 35 fl., 1 kleineres neues Kanapee mit braunem Damast zu 25 fl., 1 Kanapee mit braunem gestreiftem Rips zu 27 fl., Kinderbettladen, Stroh- und Seegrasmatratzen: Viktoriastraße 5 im 3. Stock.

Kauf-Gesuche.

* Ein großer **Holzschild** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Herrn C. Walter, Leopoldstraße 3.

---

* Ein eiserner **Kochherd** wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße 86.

Kosttisch.

* Es können noch einige solide Herren an einem guten Mittag- und Abendtisch Theil nehmen. Näheres Bahnhofstraße 24 im Hinterhaus.

Zu Kauf gesucht
ein **Haus** mit **Garten**, **außerhalb Karlsruhe, frei** und **hübsch gelegen, gut gebaut**, mit **wenigstens 6 Zimmern** 2c. Nur sehr ausführliche Offerten mit Angabe der Größe und Höhe der Zimmer, Größe des Gartens 2c. unter **F. cp. 177** an die **Annoncen-Expedition** von **Johannes Nootbaar** in **Hamburg.** 3.1.

Wirthschaft zu vermiethen.

* Eine vollständig eingerichtete Wein- und Bierwirthschaft mit Restauration in gangbarer Geschäftslage und mit **Metzgereieinrichtung** versehen, ist auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres Ritterstraße 34 im zweiten Stock, nächst der Maschinenfabrik.

Zu Verpachten.

* Eine sehr gangbare Wirthschaft ist wegen Kränklichkeit des Besitzers bis 23. Juli zu verpachten. Näheres bei H. Strohmeier, Langestraße 7.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist von heute an
136 Langestraße.
12.1. **H. Friedmann.**

Geschäfts-Verlegung.
Zeige meinen werthen Kunden hiermit den Umzug von der Waldstraße 35 in die Erbprinzenstraße 33 ergebenst an.
Hochachtungsvollst
H. Christian,
2.1. **Metalldreher und Gießer.**

Wohnungsveränderung.
* Meine Wohnung und Werkstätte befindet sich von heute an Waldstraße 35, Vorderhaus, 3. Stock.
Philipp Durand,
*2.1. Maler und Tüncher.

Buchführungsunterricht
für Damen.
*2.1. Wie früher beabsichtige ich, beginnend **am 2. Mai a. c.**, einen Cursus in der einfachen Buchführung, mit besonderer Berücksichtigung der neuen Münz-, Maß- und Gewichtsberechnung, für Damen zu eröffnen und werden Einzeichnungen zur Betheiligung entgegengenommen.
Karl Stempf, Amalienstraße 4.

Ein dringendes Wort an alle Eltern!

Der Wahrheit gemäss bescheinige ich gern, dass ich den **Timpe**'schen **Kraftgries***) mit dem **besten Erfolge** bei meinen Kindern angewendet habe und **empfehle allen Eltern**, deren Kinder an **Verdauungsschwäche leiden**, dieses **vorzügliche, leicht verdauliche Nahrungsmittel auf das Angelegentlichste.**
Neusitz, 29. September 1874.
Hugo Kirst, Pfarrer.

*) à Pack 80 Pfg. bei **Th. Brugier** in **Carlsruhe**, Waldstrasse 10.

Münsterkäse
und
Romadour
empfiehlt
J. Schnappinger.

Frischen Rhein-Salm,
Rhein-Hechte,
schöne Krebse aus der Oder,
feines französ. Geflügel,
französ. Salat,
französ. neue Kartoffeln,
sowie
frisches Rehwild
empfiehlt **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Emmenthaler Käs,
das Beste, was von diesem Artikel bezogen werden kann, ist in feinschmeckender und saftiger Qualität in frischer Sendung bei mir eingetroffen. Für die Herren Wirthe und Restaurateurs tritt bei Abnahme mehrerer Pfunde Preisermäßigung ein.
Friedrich Herlan,
2.1. Langestraße 100.

Freiherrl. v. Seldeneck'sches Winterbier
empfiehlt à 20 Pfennig per Flasche.
C. Weißer, Mehl- und Viktualienhandlung,
* Akademiestraße 25.

Adolf Schmidt's Radirtinctur
löscht jede Tinte vollständig aus, ohne dem Papier, Weißgeräth, Tuch 2c. im Geringsten zu schaden.
Die Tinctur hinterläßt nicht das Geringste Merkmal. Die damit benetzte Tinte wird sofort (binnen einer Minute) erlöschen.
Mit der Tinctur behandeltes Papier läßt sich mit einem Löschpapier abgetrocknet wieder wie zuvor beschreiben.
Preis per Flacon 80 Pf. oder 28 kr.
Generaldepot bei **G. C. Brüning**, Frankfurt a. M.
Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 2.1.

Spiritus-Fußbodenlack,
in allen gewünschten Farben verwendbar, schnell trocknend, glänzend und dauerhaft, empfiehlt billigst
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
5.3. Amalienstraße 19.

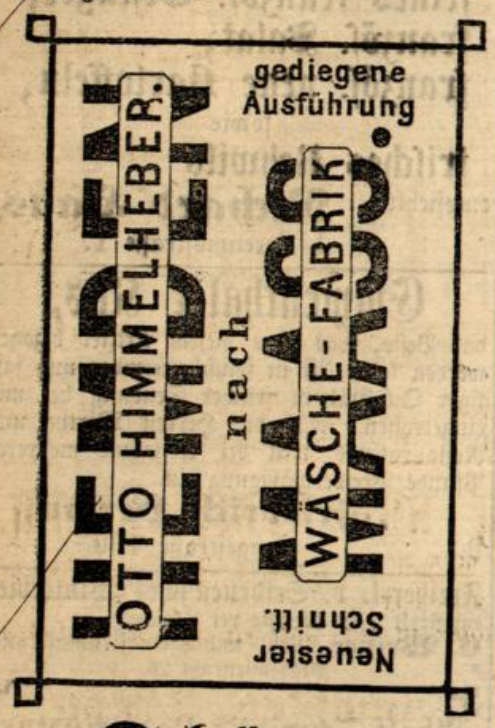
Für die
Frühjahrsaison.
Paletots, Havelocks,
Hüte, Schirme, Stöcke,
Handschuhe, Cravatten
etc.
in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Sommerhandschuhe für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl bei

Carl Raupp,
2.2. Karl-Friedrichstraße 3.

Marken des Lebensbedürfnißvereins werden angenommen.



Schürzen

für Damen und Kinder in Leinen, Shirting und Moirée bei

Carl Raupp,
2.2. Carl-Friedrichstraße 3.

Marken des Lebensbedürfnißvereins werden angenommen.

Geschäfts-Anzeige.

*3.2. Ich mache hiermit ergebenst die Anzeige, daß ich mich hier als **Blechner** etablirt habe und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten. Alle Reparaturen werden angenommen und schnell besorgt.

Jos. Rupp,
27 Durlacherthorstraße 27.

Möbelmagazin von J. Kössing, Tapezier,
Kronenstraße 49,
empfiehlt
große Auswahl in Polster- und Kastenmöbeln, Spiegeln, gemalten Fenster-Rouleaux, allen Arten Vorhanggallerien, Portières, Haltern, sowie sehr schönen Bettfedern und Flaum. Sämmtliche Artikel unter Garantie zu billigsten Preisen. 6.1.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, das Stück 6 Pfennige.

Leopold Schroff, Langestraße 173.

Avis für Damen.

10.7. Frau **Katharina Ebert** (Herrenstraße 45 im Garten-Schlößchen, linker Entre-sol) empfiehlt sich den geehrten Damen im Frisiren, indem sie es gründlich erlernt hat.

Ich wünsche einige Damen in Abonnement gegen billiges Honorar zu übernehmen, mit der Zusicherung pünktlicher Bedienung.

6.4.

Eisschränke

zum Fabrikpreis empfiehlt die Eishandlung von

A. Kilber.

Gartenmöbel,

schmiedeiserne, verkauft zu den billigsten Preisen

Carl Protz,
Zirkel 18.

3.3.

Carl Dörflinger,

Waldstrasse 7.

Salz- u. Mehltennen.	Hack-, Schneid- und Nudelbretter.
Gewürzkästchen.	Wirgelhölzer.
Zuckerdosen.	Kübel.
Zuckerreiber.	Holzschachteln.
Zuckerschneider.	Salat- u. Gurkenhobel.
Mandelreiber.	Bohnenhobel.
Fässchen für Reis etc.	Salatbesteck.
Besteckkörbe.	Wurf- u. Malzschaufeln.
Tischdecken.	Fleischklopfer etc.
Springerlemodel.	
Kochlöffel.	

Korbwaaren

jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei

C. A. Briese,
Waldstraße 35.

3.3.

Carl Dörflinger,

Waldstrasse 7.

Drahtwaaren:

Drahtstramin, grün und blau.	Reis- u. Theekugeln.
Vogelkäfige.	Brodkörbchen.
Kuchenplatten.	Besteckkörbe.
Kartoffelsieder.	Salatschwinger.
Gläserträger.	Menageträger.
Topfdeckel.	Speiseglocken.
Karaffenträger.	Eiersieder.
Geldkasten.	Schlüsselkörbchen.
Theeseiher.	Huilières.
	Hundemaulkörbe.

Badewannen,
Sitzbadewannen,
Eimer,
Wasserkrüge,
Wasserbütten, rund und oval,
Gießkannen etc.
in allen Größen von Zink,

empfiehlt billigst

W. Göttle,
3.3. Langestraße 150.

Platinanstrichmasse

von **Pflug & Cie.,**

auf Holz, Eisen, Stein, als unbedingtes Schutzmittel gegen Holzschwamm, Rost, Steinfraß, Verwitterung; zum Trockenlegen feuchter Wände; als eleganter und dauerhafter Boden und Häuseranstrich, in der Niederlage für **Karlsruhe** und **Umgebung** bei

Alex. Frey,
Hof Musikalienhandlung.

* Schirme, unzertrennt, und Handschuhe werden täglich gewaschen, ebenso Federn gewaschen und gekräuselt in der **Kunst-Wascherei** von Frau **Rothschild,** Waldstraße 83, parterre.

J. Zink's Hofschönfärberei

von

W. Ed. Müller

in **Mühlburg**

empfiehlt sich zum Färben, Appretiren, Drucken, Moiriren, Waschen, Glätten ꝛc. seidener, wollener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.

Anmeldungen bei
Herrn **Höck** am Mühlburgerthor,
" **Hochwarth** im goldenen Hirsch
und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfniß-Vereins.**

Samen von feinstem

Englischem Ray-Grase,

Fiorin-, und andere Gräser zur Anlage von Zier- und Bleichrasen empfiehlt

die Samenhandlung von

W. Zollikofer,
Rüppurrer Straße 22a

Schinken,

beste Qualität, zum Rohessen und zum Kochen, per Pfund 1 Mark 10 Pfennig empfiehlt

Leop. Wipfler,
Großherzoglicher Hoflieferant
Waldstraße 47.

* **Schwetzinger Spargeln**

sind jeden Tag frisch auf dem Markt wie Schwanenstraße 17 zu haben. Meine Kunden finden Berücksichtigung.

Achtungsvoll Frau **Buhlinger.**

Hôtel Printz,

Die Gartenwirthschaft ist von heute an geöffnet.

* **Gasthaus zum goldenen Kopf**

empfiehlt heute ausgezeichnetes Cypper'sches Lagerbier, sowie einen feinen Stoff Frankenthaler Bier, wozu höflichst einladet

J. Kirchenbauer.

Märzen-Bock

wird heute und morgen verzapft bei

L. Heck,
Langestraße 13.

* Unterzeichneter empfiehlt seine guten reinen Weine nebst verschiedenem Frühstück, gutem Mittagstisch, ausgezeichnetem Kaffee mit Kugelhupf ꝛc.

J. Kirchenbauer
zum goldenen Kopf, Spitalstraße 51.

Mühlburg.

— Heute Sonntag frisch gebackene **Fische** empfiehlt

Morlock, zum Adler.

Wirkliche Hilfe für Männer!

Allen Männern kann nicht genug empfohlen werden die allgemein anerkannt beste Schrift:

Die **Männerschwäche,** Zerrüttung des Geschlechts- u. Nerven-Systems ꝛc., deren Ursachen und **vollständige Heilung.**

Für nur 14 kr. direct zu beziehen durch **F. Ziegenbalg,** Verlagsbuchhandlung in **Ellwangen** (Württemberg). Bei Einsendung von 18 kr. (auch in Briefmarken) erfolgt Franko-Zusendung in Couvert.

12.2.

Kath. Gesellenherberge,

Sophienstraße 48.

Sonntag den 25. April **Familienabend** zur Abschiedsfeier unseres bisherigen Seniors Herrn Ankele, wozu einladet

Der Vorstand.

Das Rettungswerk

2.1. Wenn es ein Leiden gibt, das die Menschheit in ihrer tiefsten Grundveste, auf der ihre Fortexistenz basirt ist, ergreift, so ist es jener Zustand von männlicher Schwäche, der als die Folge der jugendlichen Ausschweifungen, geheimer Selbstbefleckung 2c. bekannt ist. Diesen Leidenden zu helfen, ist bisher selten oder nie gelungen, weil man nicht die Basis des Leidens beseitigte, sondern nur immer um die Erscheinungen sich kümmerte. Das wahrste und beste Heilprincip in diesem Leiden zu erforschen und zu ergründen, ist vor Allen dem dem Verfasser des berühmten Original-Meisterwerkes „Der Jugendspiegel" gelungen. Dieses Werk, mit Recht das „Rettungswerk" für Unglückliche genannt, erlebt die größte Auflage, die ein irgendwo in der Welt herausgegebenes medicinisches Buch jemals erlebt hat. Der geniale Verfasser führt die ganze Kette der ursächlichen Momente des Leidens vor, und nach Beseitigung der Ursachen erfolgt erst eine vollständige Heilung, nachdem auch der ganze Körper, der vollständig leidend ergriffene Organismus regenerirt, frisch wiedergeboren ist zu einem zweiten Frühling des Lebens. Das Heilsystem des Verfassers weist Thatsachen und Erfolge nach, deren gewiß die Geschichte der Heilwissenschaft bis jetzt noch nicht aufzuweisen hatte. Den Jugendspiegel bezieht man für 2 Mark von **W. Bernhardi, Berlin,** SW. **Simeonstraße 2.** Die beigegebenen Krankengeschichten bieten gleichsam Spiegelbilder dar, in und aus denen gar viele Leidende ihr eigenes krankes Ich wiederfinden können, und sie werden frische Hoffnung schöpfen, den vielen glücklich Geheilten gleich zu werden.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter und Schwägerin

Christina, geb. Häusler,

heute Morgen 9¼ Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe und Bretten, den 24. April 1875.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
der trauernde Gatte:
August Hoffmann, Schriftsetzer.

Die Beerdigung findet Sonntag den 25. d. M., Nachmittags 4 Uhr, statt.

Eintracht.

2.2. Zur Einweihung unseres neuen Restaurationslokales soll

Sonntag den 25. d., präcis Abends 8 Uhr,

ein Essen stattfinden

Unsere verehrlichen Mitglieder werden zu recht zahlreicher Betheiligung eingeladen und gebeten, die im neuen Restaurationslokale aufliegende Liste der Theilnehmer zu unterzeichnen. **Die Liste wird Sonntag Vormittag 12 Uhr geschlossen.**

Der Vorstand.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

Versammlung **jeden Sonntag** Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schlößchen, Herrenstraße 45.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

24. April. Viktor Asbrand, genannt von Porbeck, von Rastatt, Hauptmann und Compagniechef in Spandau, mit Bertha Schneider von Frankfurt a. M.
24. „ Adolf Bäuerle von Neusatz, Mechaniker, mit Babette Oesterlein von Aalen.
24. „ Albert Benz von Kehl, Bierbrauereibesitzer, mit Laura Müller von Kehl.
24. „ Alexander Böhme von Leipzig Metalldreher, mit Pauline Kolb von Nürtingen
24. „ Leopold Brenzinger von Roth, Revident, mit Emilie Hubert von Baierthal.
24. „ Lazarus Faller von Grombach, Lehrer in Wertheim, mit Marie Cahn von Neufreistett
24. „ Peter Griebel von hier, Monteur, mit Babette Schüßler von hier.
24. April. Franz Häring von Aesch, Gypser, mit Josefine Vellrath, verwittwete Lenz, von Rüppurr.
24. „ Rudolf Hagen von Mannheim, Kaufmann allda, mit Auguste Hunkler von hier
24. „ Andreas Hensler von Kappel, Schreiner in Freiburg, mit Martha Schmidt von Rohr.
24. „ Karl Immler von hier, Werkführer, mit Rosa Layer von Dielheim.
24. „ Josef Kaiser von Görwihl, Weber, mit Christiane Meyder von Mordingen.
24. „ Karl Marr von Mundelfingen, Zugmeisteraspirant, mit Luise Grimm von Durlach
24. „ Karl Müller von hier, Mechaniker, mit Katharina Schilling von hier.
24. „ Freiherr Emmerich Raitz von Frentz von Potsdam, Königl. Preuß. Artillerielieutenant, mit Freiin Gabriele von Gemmingen-Hornberg von hier.
24. „ Friedrich Ries von Neckarbischofsheim, Schuhmacher allda, mit Barbara Kuhn von Neckarbischofsheim.
24. „ Ernst Schweizer von hier, Goldarbeiter, mit Friederike Metz von hier.
24. „ Ludwig Wolfmüller von hier, Kaufmann, mit Amalie Schneider von Leopoldshafen.
24. „ Valentin Hertel von Sinsheim, Schneider, mit Elisabeth Seitz von Niederühl.
24. „ August Oeder von Aue, Steindruckereigehilfe, mit Karoline Keppler von Grötzingen.

Eheschließungen:

24. April. August Wunsch von hier, Fabrikarbeiter mit Karoline Breier von Teutschneureuth.
24. „ Fleischmann von Mosbach, Steinhauer, mit Kunigunde Lieber v. Mauchen,
24. „ Philipp Schneider von Sinzheim, Gypser, mit Marie Haubold von Kandel.
24. „ Albert Weber von Burrweiler, Kaufmann, mit Anna Ziegler v. hier.
24. April Georg Riedling von Menzingen, Schuhmacher, mit Katharina Bahm von Menzingen.

Geburten:

22. April Helene Georgine, Vater Georg Küntzle Zimmermeister.
22. „ Anna Gertrud, Vater Friedrich Rissler, Schmied.
23. „ Emma Therese, Vater Ehrhard Haitz, Vicefeldwebel
24. „ Friederike Luise, Vater Heinrich Rück, Tüncher.
24. „ Frieda Karoline Bertha, Vater Eduard Printz, Hofkunstfärber.

Todesfälle:

22. April. Johann Reiser, Maurer, ein Ehemann, alt 40 Jahre.
23. „ Karoline Pauli, alt 87 Jahre, Wittwe des Fabrikant Pauli.
23. „ Babette, alt 3 Monate 17 Tage, Vater Schuhmacher Reutlinger.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

2.1. Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß er unterm Heutigen seinen Laden Kriegsstraße 38, gegenüber dem Grünen Hof, eröffnet hat und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

Karlsruhe, den 25. April 1875.

A. Weisenböhler, Tapezier.

3.1.

Eine große Parthie

Glanzpers à 12 kr. per Elle,
Cretonne à 24 kr. per Elle,
Satins à 36 kr. per Elle

zu Möbeln und Vorhängen empfiehlt

S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197.

Pelz- und Wollwaaren

werden über den Sommer in Verwahrung angenommen.

Wilh. Heck, Kürschner,
3.1. Langestraße 44, neben der neuen Bierhalle.

Oelfarben und Firnisse,

zum Anstreichen fertig und gut trocknend zubereitet, sowie Anstreichpinsel empfiehlt zu billigen Preisen

L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25, Karlsruhe.

Japan-Fußboden-Lack

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem dauerhaftem Glanze, empfiehlt zu billigem Preise. Auch wird das Anstreichen der Fußböden übernommen und billigst berechnet bei

L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25, Karlsruhe.

Ruhrkohlen.

3.1. Von in nächsten Tagen eintreffender Schiffssendung mit frischer Waare empfehle gute **Fettschrot-** und **Schmiedekohlen,** sowie **Stückkohlen** zu möglichst billigen Preisen und sehe gefälligen Aufträgen gerne entgegen.

Fritz Werntgen.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herr **Ad. Marx,** Langestraße 60,
" **Ferd. Seiler,** Erbprinzenstraße 33, und
Fräulein **Rheinboldt,** kleine Herrenstraße 20.

Von heute an wird

Lagerbier

verzapft bei

S. Moninger.

Lagerbier-Anstich

von heute an in der

Brauerei A. Stephan.

Waizen-Bock

heute und die folgenden Tage empfiehlt **August Clever.**

Clever'sche Bierhalle,

14 Mühlburgerstraße 14.

Heute Sonntag den 25. April bei **günstiger Witterung**

Grosses Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 3. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 111, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Karl Heußer aus Rastatt.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Marsch:** Durch Wald und Flur . . . . . von Umrath.
2. **Ouverture** zur Oper „Die weiße Dame" . . . . . " Boieldieu.
3. **Im Dämmerlicht,** Walzer . . . . . " Faust.
4. **Potpourri** aus der Oper „Der schwarze Domino" . . . . . " Auber.

Zweite Abtheilung.

5. **Ouverture** zur Oper „Die Zigeunerin" . . . . . von Balfe.
6. **Souvenir de Giesen,** Polka . . . . . " Heußer.
7. **Canzone und Quartett** aus der Oper „Rigoletto" . . . . . " Verdi.
8. **Quadrille:** La fille de Mm. Angot. . . . . " Strauß.

Dritte Abtheilung.

9. **Ouverture** zur Oper „Norma" . . . . . von Bellini.
10. **Nora,** Polka-Mazurka . . . . . " Faust.
11. **Lied:** O bitt' euch, liebe Vögelein . . . . . " Gumbert.
12. **Jagdlust,** Galopp . . . . . " Herrmann.

Anfang Nachmittags 3 Uhr. Eintritt 20 Pfennige.

Wozu höflichst einladet **August Clever.**

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 15. April cr. Allergnädigst geruht:

den Premierleutenant Gillmeister à la suite des 4 Westphälischen Infanterie-Regiments Nr 17 von seinem Verhältniß als zweiter Militärlehrer bei dem Cadettenhause zu Oranienstein zum 1. Mai cr. zu entbinden und dem gedachten Regiment zu aggregiren.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. April. II. Quart. **57.** Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Holdampf statt der Oper „Romeo und Julie": **Lietzes Memoiren, oder Unruhige Zeiten.** Posse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern von Emil Pohl. Musik von E. Conradi. In neuer Bearbeitung. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 26. April. 5. Extra-Vorstellung außer Abonnement zu halben Preisen. **Egmont.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Göthe. Die zur Handlung gehörige Musik von Ludwig van Beethoven. Klärchen: Fräulein Braun, vom Landestheater in Gratz, zur letzten Gastrolle. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 27. April. II. Quart. **59.** Abonnements-Vorstellung. **Feuer in der Mädchenschule.** Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen, von Förster. **Ich bleibe ledig.** Lustspiel in 3 Akten von Blum. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 28. April. **Theater in Baden. Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten von Boieldieu. George Brown: Herr Staubesand, vom Stadttheater in Lübeck, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm 2—4 Uhr.

57. Der Golf von Neapel von der Bergstraße, oberhalb Sorrent, aufgenommen von Eduard Agricola in Karlsruhe.
60. Ruine in der Campagna bei Rom, von Ed. Agricola in Karlsruhe.
62. In schlimmer Gesellschaft, von R. Schick in Berlin.
63. Sommertag, von H. Kauffmann in München.
65. Trauben, von M. Kopp in Karlsruhe.
66 Wilde Aepfel- und Kirschblüthe, von Demselben.
69 Kinderportrait, von L Vogel in Karlsruhe.
70 Stillleben, von Demselben
71. Morgen an der Norwegischen Küste, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
75. Portrait Se. Majestät des Deutschen Kaisers, von F Lenbach in München. (Eigenthum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin).
76. Gretchen vor der Schmerzensmutter knieend, von Mathilde Sprandel in Ulm.
77. Zwei Stillleben, von M Doppelmayr in Karlsruhe.
78. Zuflucht bei aufziehendem Gewitter, von Wilh. Frey in München
85 Norwegische Landschaft, von K. Kielland in Karlsruhe.
86. Regentag, von F. Eisenberg in Karlsruhe.
87. Büsten Ihrer Königl Hoheiten des Großherzogs und der Frau Großherzogin, in Relief, von Professor J. Kopf in Rom.
88. Portraits Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Ihrer Königl. Hoheiten des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin von Preußen (Photographie).
89. Photographien nach Passini. (Die drei letzten Nummern sind Allerhöchstes Privateigenthum).
90 Portraitbüste, von Arthur Wehrle in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Neu zugegangen: Von S. K. H. dem Großherzog: 1 Krug mit dem Deutschen Reichswappen, angefertigt in der Königl. Porzellan-Manufactur in Berlin, 1 Toilettetisch, eingelegte Arbeit Louis XVI., 1 Etagéretischchen mit beweglichen Platten Von F. Mayer in Karlsruhe: 1 Sammlung Ornamente und Medaillons in gebranntem Thon.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.